

Simbabwe - Reisebausteine – Simbabwe Individual

Teilnehmer



Highlights:

- Die Bausteine sind frei kombinierbar
- Ideal für individuelle Wunsch
- Zusatzprogramm von Gruppenreisen
- Wählen Sie gewünschte Bausteine
- Senden Sie Ihre Wünsche mit
BAUSTEINE ANFRAGEN
- Wir erarbeiten Ihnen einen
kostenfreien Vorschlag

Reisebausteine für Individualreisen und Verlängerungen

Reisebausteine

Hwange-Nationalpark

Der Hwange liegt im Südwesten Simbabwes knapp 2 Stunden entfernt von Victoria Falls. Der Nationalpark ist eines der letzten großen Elefantenschutzgebiete und der größte Nationalpark in Simbabwe. Gute Beobachtungen sind vor allem an den permanenten Wasserstellen möglich, die in Trockenzeiten bepumpt werden. Neben Elefanten, Giraffen, Streifengnus, Elen- und Rappenantilopen, kommen auch Nashörner und Löwen und Schakale dorthin.

Die beste Jahreszeit für Tierbeobachtung: August, September, Oktober und Anfang November sind mit Abstand die besten Monate für Wildbeobachtungen in diesem Park. Das Wasser wird extrem knapp und die Tiere versammeln sich um die wenigen gepumpten Wasserlöcher. Wenn Sie geduldig und ruhig an einem dieser Wasserlöcher sitzen, werden Sie mit sehr guten Wildbeobachtungen belohnt.

Empfehlenswerter Aufenthalt und bewährte Unterkünfte: 2-4 Tage / Mobiles Zeltcamp, Camp Hwange, Hwange Bush Camp, Hwange Safari Lodge, Ivory Lodge, Robins Camp, The Hide.

Mana-Pools-Nationalpark

Der Mana-Pools-Nationalpark liegt als Weltkulturerbe im Mittleren Sambesi-Tal und erstreckt sich über eine Fläche von 2196 Quadratkilometern vom Sambesi-Fluss im Norden bis zur Steilküste im Süden. Entlang vom Sambesi, an saisonalen Teichen und Kanälen wachsen riesige Mahagoni- und Akazienbäume auf fruchtbaren Terrassen. Unzählige Zebras, Kudus, Nyalas, Elenantilopen, Impalas und andere Antilopenarten leben hier mit Löwen und Leoparden, Hyänen und Wildhunde. Mehr als 380 Vogelarten werden Ornithologen begeistern, darunter Goliathreiher, Nil- und

Sperlingsgänse, Kormorane, farbenprächtige Bienenfresser und Eisvögel, Erdbeerköpfchen, Schlangenadler und Schreiseeadler.

Beste Reisezeit für den Mana-Pools-Nationalpark: August bis Anfang November sind mit Abstand die besten Monate für Tierbeobachtungen in diesem Park. Das Wasser im Landesinneren ist dann knapp, sodass die Tiere zum Fluss und an die wasserführenden Teiche wandern.

Empfehlenswerter Aufenthalt und bewährte Unterkünfte: 2-3 Tage / Chikonya Camp, Kanga Camp, Kavinga Safari Camp, Nyamatusi Camp, Ruckomechi Camp

Matusadona-Nationalpark

Der Matusadona-Nationalpark liegt im Nordwesten Simbabwe am Südufer des Kariba Sees.

Zwischen den Bergen, die eine prächtigste Kulisse im Hintergrund bilden, und einem schönen Küstenstreifen liegt eine mit Mopani- und Jesse-Busch bewachsene Ebene. Hier leben die „Big 5“ Afrikas: Löwen, Elefanten, Büffel, Leoparden und Nashorn. Daneben Impalas, Warzenschweine, Kudus, Zebras, Baumschliefer, , Wasserböcke, Buschböcke, Honigdachse, Bärenpaviane, Grüne Meerkatzen und scheuere Arten wie Zibetkatzen, Rappen- und Pferdeantilopen, Weißschwanzmangusten, Elenantilopen, Karakale und Buschschweine. Die Vogelwelt bietet 350 registrierten Arten

Empfehlenswerter Aufenthalt und bewährte Unterkünfte: 2-3 Tage / Bumi Hills Safari Lodge, Changa Safari Camp, Kariba Safari Lodge, Musango Safari Camp, Spurwing Island

Victoria Falls-Nationalpark

Der Victoria Falls-Nationalpark liegt bei der gleichnamigen Stadt und erstreckt sich entlang des mächtigen Sambesi. Zwei Kilometer breit fällt der Sambesi-Fluss über einen flachen Basaltvorsprung 108 m in die Tiefe (doppelt so tief wie die Niagara-Fälle). In der Regenzeit donnern 546.000.000 Kubikmeter Wasser pro Minute hinunter. Durch die ständige Gischt entstand in der Nähe der Wasserfälle eine dichte Flusswaldvegetation. Sie ermöglicht eine reichhaltige Pflanzengemeinschaft, in denen u.a. Schirrantilopen und Hornvögel leben. Es werden Wildwasserfahrten unterhalb der Wasserfälle und Ausflugs-Bootsfahrten oberhalb der Wasserfälle angeboten.

Empfehlenswerter Aufenthalt und bewährte Unterkünfte: 1-2 Tage / Victoria Falls Hotel, Ilala Lodge, Victoria Falls Safari Lodge, Palm River Hotel

Termine & Preise

Allgemeine Informationen zum Reiseland

AuswärtigeS Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: August bis Oktober (warme bis heiße Trockenzeit); im Prinzip jedoch ganzjährig gut.

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen nur einen Reisepass, das Visum wird gegen Gebühr an der Grenze bei der Einreise ausgestellt.

Flugdauer: 12 - 15 Stunden

Geld:Währung: 1 ZWD (Simbabwe Dollar) = 100 Cents. Allerdings wurde der ZWD suspendiert. US-Dollar, der südafrikanische Rand und EURO dienen als legale Zahlungsmittel. Kreditkarten werden kaum akzeptiert.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Wegen der Höhenlage Simbawbes ist das Klima eher gemäßigt subtropisch. Die Regenzeit hängt deutlich mit dem Höchststand der Sonne zusammen, während die längere Trockenzeit im Südwinter liegt. Zwischen Juni und August kann es im Hochland zu Nachtfrost kommen. Diese Zeit mit Tagestemperaturen von 25 – 27° C ähnelt dem europäischen Sommer.

Mobiltelefon: GSM 900. Der Sende- und Empfangsbereich beschränkt sich auf die städtischen Gebiete. Für diese bestehen in Simbabwe Roaming-Verträge mit Mobilfunkgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Netzspannung: Die Netzspannung in den Hotels und Lodges beträgt 220-240 Volt, 50 Hz. Die Stecker haben drei viereckige und selten runde Pole und sind mit 13 Ampère abgesichert; Sie benötigen einen Adapter Bitte beachten Sie, dass die Stromversorgung in den Lodges oft durch Generatoren erfolgt und schwanken kann. Ansonsten können Sie Ihre Akkus über die Fahrzeugbatterie aufladen. Nehmen Sie dazu einen 12 Volt-Adapter für einen Zigarettenanzünder-Anschluss mit.

Ortszeit: In Simbabwe gibt es keine Umstellung von Sommer- und Winterzeit. Der Zeitunterschied beträgt während unserer Winterzeit +1 Stunde; während unserer Sommerzeit herrscht Zeitgleichheit.

Sprache: In Simbabwe dient Englisch als offizielle Amtssprache und wird überall verstanden.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.